

Portugal • 15-tägige Wanderreise

Detailprogramm

Sonderreise Taunusklub Bad Soden:

Reise-Nr. und Termine

2010POR2-SR1So. 19.09. - So. 03.10.10

Azoren - Trauminseln im Atlantik

REISEBESCHREIBUNG

Einleitung

- Besuch von 4 Trauminseln
- Wanderungen, wo die Erde brodeln
- 9 Wanderungen durch an Kraterrändern und über sanfte Hügel
- Kraterseen, Lavafelsen und üppige grüne Landschaften
- Möglichkeit zur Walbeobachtung
- Beschauliche Städtchen und herrliche Parks
- Baden im Meer und im größten Thermalbecken der Welt



Die Azoren - neun üppig grüne Inseln mitten im Atlantik, die sich in den letzten 500 Jahren kaum verändert haben. Einen geheimnisvollen Reiz strahlt diese abgeschiedene Inselwelt aus - bizarre Vulkankegel und gewaltige Kraterkessel, Talschluchten mit subtropischer Pflanzenwelt, stille Kraterseen von überwältigender Schönheit, liebliches Hügelland mit schier endlosen Hortensienhecken und grandiosen Steilküsten.

Heiße Wasserfälle und Fumarolen sind Zeugnisse des vulkanischen Ursprungs der Inseln. So ist es nicht verwunderlich, dass die kulinarische Spezialität der Azoren, der Eintopf „Cozido das Caldeiras“ traditionell in den heißen Erdspalten gegart wird.

Reizvolle Dörfer, ländliche Barockkirchen, alte Herrenhäuser und exotische Parks tragen zum besonderen Reiz der Inselwelt bei. Die immergrüne Landschaft steckt voller Überraschungen und lädt zum Wandern ein – ein Traumziel für jeden, der Natur, Ruhe und Ursprünglichkeit sucht. Zwischendrin bleibt immer mal Zeit für ein erfrischendes Bad in den abgeschiedenen Sand- und Felsbuchten.

Auf Tagesausflügen mit ausgedehnten Wanderungen lernen wir von drei Standorten aus vier Inseln kennen.

Reiseverlauf Azoren

1. Tag: Anreise

Linienflug mit der SATA International von Frankfurt a.M. nach Ponta Delgada auf São Miguel (Abflug: 14.40 h, Ankunft: 17 h). Taxitransfer zum Residencial Alcides in Ponta Delgada. Ein kleiner Bummel führt uns durch die historische Altstadt zur belebten Uferpromenade.

2. Tag: Lagoa Azul und der Königsblick

Mit Taxis fahren wir nach Sete Cidades, eine faszinierende Vulkan- und Seenlandschaft im Westen von São Miguel. Durch hohe Kraterwände von der Außenwelt abgeschirmt, liegt Sete Cidades am Ufer der Lagoa Azul. Man vergisst, dass man sich auf einer Insel mitten im Atlantik befindet, und fühlt sich beinahe an einen Alpensee versetzt. In dem idyllischen Dörfchen scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sind noch Getreidespeicher auf Stelzen und große Brotbacköfen zu sehen. Vom Dorf

wandern wir (anspruchsvoll; 4.45 Std., 15 km Länge, 540 Höhenmeter Aufstieg, 260 Höhenmeter Abstieg) zum berühmten Königsblick (Vista do Rei) und über den Kraterrand der Caldeira das Sete Cidades nach João Bom. Auf der Rückfahrt besuchen wir eine Ananasplantage, in der die köstliche Tropenfrucht kultiviert wird.

3. Tag: Vom Feuersee hinab zum Meer

Mit dem Linienbus fahren wir nach Água de Alto, wo unsere heutige Wanderung (anspruchsvoll; 5 Std., 15 km Länge, 650 Höhenmeter Aufstieg, 700 Höhenmeter Abstieg) beginnt. Durch eine sanfte Weidelandschaft, über bewaldete Hänge und niedrige Heide steigen wir zur Lagoa do Fogo auf. Einsam liegt der „Feuersee“ inmitten einer rauen Berglandschaft. Häufig ziehen Nebelschwaden über die Berghänge, das drohende Geschrei der Möwen verstärkt noch den Eindruck des Unwirklichen. Doch plötzlich reißen die Wolken auf und der Kratersee leuchtet türkisblau zwischen den saftig grünen Abhängen. An einem alten Wasserkanal entlang und auf Feldwegen wandern wir zum herrlichen Sandstrand von Praia hinab, wo man im Meer baden kann.



4. Tag: Furnas – wo die Erde brodet



Mit dem Linienbus erreichen wir den Talkessel von Furnas mit seinem idyllischen Dörfchen. Dampfende Quellen, blubbernde Schlammgesprudel und heiße Felsen zeugen von der vulkanischen Aktivität dicht unter der Erdoberfläche.

Unsere Wanderung (leicht; 2 Std., 8 km, keine großen Höhenunterschiede) führt um die Lagoa das Furnas. So beschaulich die Umgebung erscheint, am Seeufer kocht und brodet die Erde. Im Dorf wird uns mittags der berühmte, in heißen Erdlöchern gegarte Eintopf „Cozido das Caldeiras“ serviert. Nachmittags besuchen wir den herrlichen Park Terra Nostra und können hier im größten Thermalbecken der Welt unter Araukarien baden.

5. Tag: Anreise nach Sao Jorge

Wir nehmen den innerazoreanischen Flug nach São Jorge und beziehen die Quinta do Canavial, ein ehemaliges Landgut am Ortsrand von Velas. Ein kleiner Bummel führt uns durch das beschauliche Städtchen.

6. Tag: Faja de Alem

Heute wandern wir (mittel; 4.15 Std., 9 km, 400 Höhenmeter Aufstieg, 850 Höhenmeter Abstieg) auf alten Fußwegen an der spektakulären Nordküste zur Fajã de Além hinab. Bis heute ist dieser Weiler nicht mit dem Auto erreichbar.

Dann steigen wir nach Norte Grande auf, um vom Dorf auf einem Fußweg zur Fajã do Ouvidor abzusteigen. Diese wunderschöne Küstenniederung mit kleinem Hafen bietet eine geschützte Bademöglichkeit zwischen imposanten Lavafelsen. Über den Nordwesten der Insel fahren wir nach Velas zurück.



7. Tag: Pico das Caldeirinhas

Heute fahren wir mit Taxis zum Pico das Caldeirinhas hinauf. Durch die Gipfelregion der Insel wandern wir (anspruchsvoll; 4.45 Std., 17,5 km, 540 Höhenmeter Aufstieg, 980 Höhenmeter Abstieg) zum Pico da Esperança, der höchsten Erhebung von São Jorge.

Die Viehweiden sind hier besonders grün, und zwischen üppigen Hortensienhecken stehen prächtige Exemplare der azoreanischen Baumheide. Aufgrund ihrer Höhenlage ist diese einsame Landschaft oft in Wolken gehüllt, aber bei klarer Sicht bieten sich unterwegs herrliche Ausblicke auf alle Nachbarinseln der Mittelgruppe. Ziel unserer Wanderung ist das Dorf Norte Grande.

Falls die Gipfeltour aufgrund schlechter Sicht- und Wetterverhältnisse entfällt, machen wir alternativ eine beeindruckende Fajã-Wanderung.



8. Tag: Fajã dos Cubres

Unsere heutige Wanderung (mittel; 3.30 Std., 9,5 km, 200 Höhenmeter Aufstieg, 830 Höhenmeter Abstieg) zur Fajã dos Cubres gehört zu den schönsten auf den Azoren.

Von Velas geht die Taxifahrt zunächst zur Serra do Topo. Auf einem alten Fußweg steigen wir durch eine wildromantische Talschlucht zur steilen Nordküste ab und wandern von Fajã zu Fajã – kleinen Küstenniederungen mit Weilern. Unterwegs lädt ein Wildbach mit Wasserfall zum erfrischenden Bad ein.

9. Tag: Entlang der Südküste nach São Tomé



Am Vormittag sehen wir den Kirchturm von Urzelina, der als einziges des alten Gotteshauses 1808 bei einem Vulkanausbruch stehen geblieben ist.

Von Loural führt unsere Wanderung (mittel; 3.45 Std., 9 km, 530 Höhenmeter Aufstieg, 610 Höhenmeter Abstieg) auf schmalen Pfaden entlang der Südküste nach São Tomé. Üppig grüne Steilhänge, idyllische Weiler, ein herrliches Tal mit rauschendem Flüssen und weite Ausblicke übers Meer zur Nachbarinsel Pico erwarten uns.

10. Tag: Horta

Wir setzen mit der Fähre von São Jorge nach Faial über. Häufig sind unterwegs Gelbschnabel-Sturmtaucher auf dem offenen Meer zu sehen. Mit etwas Glück können wir bei der Bootsfahrt auch Delfine beobachten.

Nachmittags Rundgang durch die historische Altstadt von Horta. Mit dem berühmten Jachthafen und Peter's Café Sport ist Horta obligatorischer Zwischenstopp für alle Skipper auf der großen Atlantik-Passage. Aber die geschichtsträchtige Stadt hat weitaus mehr zu bieten, etwa die Prachtbauten im Art-Deco-Stil und die alte deutsche Kabelstation aus der Telegrafenera.

11. Tag: Zur freien Gestaltung – z.B. Walbeobachtung

Der heutige Tag ist zur freien Gestaltung.

Es bieten sich verschiedene Möglichkeiten für eigene Unternehmungen, z. B. die Teilnahme an Walbeobachtung (*whale-watching*), eine Besichtigung der alten Walfabrik (Fábrica da Baleia), die von 1941-1974 in Betrieb war, oder ein Besuch des Botanischen Gartens. Vielleicht verlockt auch der herrliche Sandstrand an der geschützten Lagune Porto Pim oder die Praia do Almo-xarife zu einem Bad im Meer.

Für ambitionierte Bergsteiger kann dieser Tag auch zur



Pico-Besteigung in eigener Regie genutzt werden. Die Reiseleitung ist bei Planung und Organisation (Fähre, Taxi, Bergführer) behilflich.

12. Tag: Von der Caldeira von Faial entlang einer Kette von Vulkankegeln

Taxifahrt auf landschaftlich reizvoller Strecke zur Caldeira von Faial, dem gewaltigen, von Nebelschwaden umwallten Vulkankrater im Inselinnern. Auf dem Kraterrand steigen wir zum höchsten Gipfel auf und wandern dann entlang einer Kette kleinerer Vulkankegel (mittel; 3.30 Std., 6,5 km, 320 Höhenmeter Aufstieg, 520 Höhenmeter Abstieg) zur Ponta dos Capelinhos an der Westspitze Faials. Hier brach 1957/58 der Vulcão dos Capelinhos aus, um nach einer gewaltigen Eruption die Insel um 2,4 qkm zu vergrößern. Nirgendwo auf den Azoren sind die Folgen eines Vulkanausbruchs so eindrucksvoll zu sehen wie hier.

13. Tag: Walfängerinsel Pico

Heute machen wir einen Ausflug mit dem Fährboot zur ehemaligen Walfängerinsel Pico. Majestätisch erhebt sich der gewaltige Vulkankegel mit 2.351 m Höhe aus dem Meer. Über seine grünen Abhänge wandern wir (leicht; 2.30 Std., 11 km, 700 Höhenmeter Abstieg) von der Forna de Frei Matias, einer faszinierenden Lavahöhle, nach Madalena hinab. An der Küste entdecken wir die typischen Lavagärten (UNESCO-Weltkulturerbe), in denen traditionell Wein angebaut wird.



14. Tag: Stadtbummel in Ponta Delgada

Wir nehmen den innerazoreanischen Flug nach São Miguel und beziehen in Ponta Delgada unser Quartier. Hier ist Zeit für einen Stadtbummel auf eigene Faust und letzte Einkäufe. Ein azoreanisches Buffett bildet den kulinarischen Rahmen für unseren Abschiedsabend.

15. Tag: Rückreise nach Deutschland

Transfer vom Hotel zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt a. M. (Abflug: 7 h, Ankunft: 13.30 h).

Witterungs- oder fahrplanbedingte Änderungen des Tagesprogramms sind vorbehalten.

REISEDATEN UND PROGRAMMHINWEISE

Reise-Nr., Termine und Preise

2010POR2-SR1 So. 19.09. - So. 03.10.10 ab 1.890,00 €

Von 10 – 15 Teilnehmern:	2.120,00 €
Ab 16 Teilnehmern:	2.040,00 €
EZ-Zuschlag	280,00 €

Enthaltene Leistungen

- Flug Frankfurt - São Miguel und zurück
- Rail & Fly
- Inlandsflüge lt. Programm
- Wanderungen und Ausflüge
- Transfers lt. Programm; Bus, Fähre, Bootsfahrt
- 14 x HP in familiär geführten Pensionen im DZ mit Du/WC, auf Faial im Hotel
- 1 x Spezialität „Cozido das Caldeiras“

- 1 x Abschlussbuffett
- Qualifizierte Reiseleitung ab/bis Flughafen Ponta Delgada

Nicht enthaltene Leistungen

- 13 x Mittagessen

TeilnehmerInnen

mindestens 10, maximal 20

Reiseleiter

Andreas Stieglitz

ist Geograf. Er arbeitet seit Jahren als freier Reisejournalist, Fotograf und Reiseleiter. Zu seinen Publikationen gehören zahlreiche Wanderführer für verschiedene Gegenden Europas. Zu seinen Publikationen gehören die Bücher „Landschaften der Azoren“ und „Azorenflora“.

Wie seit vielen Jahren begleitet er Sie auch in diesem Jahr kompetent und begeistert auf unserer Azorenreise.

Schwierigkeitsgrad / Anforderungen

Die Wanderungen verlaufen auf Feld- und Waldwegen, alten Fußpfaden und teilweise auch entlang von kaum befahrenen Straßen. Die Auf- und Abstiege können aufgrund des feuchtwarmen Klimas der Azoren durchaus schweißtreibend sein, sind jedoch nicht Schwindel erregend:

- 3 ausdauernde Tour (bis 5 Std. Gehzeit, bis 650 Höhenmeter Aufstieg)
- 4 mittlere Touren (3:30 Std. bis 4:30 Std. Gehzeit, bis 530 Höhenmeter Aufstieg)
- 2 leichte Touren (bis 2:30 Std. Gehzeit, kein nennenswerter Aufstieg)

Hinweise zur Anreise

Rail & Fly

Die Reise beinhaltet ein Rail & Fly Ticket der Bahn.

Die Fahrkarten sind:

- auf jeden Zug anwendbar,
- nicht an einen festen Termin gebunden,
- inkl. ICE, EC/IC - Berechtigung.



Atmosfair

nachdenken • klimabewusst reisen



Für den Hin- und Rückflug für eine Person auf die Azoren nach Sao Miguel entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 1.620 kg.

Durch einen freiwilligen Beitrag von zurzeit 38 EUR an ein Klimaschutzprojekt, z.B. in Indien, können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de bzw. in einem Faltblatt (mit Überweisungsträger), das wir Ihrer Buchungsbestätigung beifügen.

Unterkunft und Verpflegung

Auf allen drei Inseln wohnen wir in der jeweiligen Inselhauptstadt, auf S. Miguel und S. Jorge in familiär geführten Pensionen, auf Faial im traditionsreichen Hotel Fayal. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Dusche/Bad/WC, in Ponta Delgada und Horta auch Telefon und Fernsehen.

In Ponta Delgada auf São Miguel sind wir im Residencial Alcides untergebracht, nur wenige Schritte von der Stadtpfarrkirche entfernt inmitten der historischen Altstadt gelegen.

In Velas auf São Jorge wohnen wir in der Quinta do Canavial, einem ehemaligen Landgut am Ortsrand.

In Horta auf Faial beziehen wir im Hotel Fayal Quartier, der ehemaligen amerikanischen Telegrafestation, und genießen beim Frühstück den herrlichen Ausblick zum Pico hinüber.

Im Preis enthalten ist Übernachtung mit Halbpension und einmal am Mittag die berühmte Spezialität von Furnas, der „Cozido das Caldeiras“, ein reichhaltiger, in heißen Erdlöchern mit vulkanischer Energie gegarter Eintopf. Außerdem im Reisepreis enthalten ist ein azoreanisches Buffett als Abschlussessen. Die Halbpension umfasst Frühstück und Abendessen. Das Abendessen wird gemeinsam im Restaurant eingenommen. Die azoreanische Küche bietet eine große Auswahl an Hochseefisch und Rindfleisch aus extensiver Weidehaltung. Die Vielfalt der Nachspeisen ist berühmt, ebenso der herzhaft-käse. Weitere Spezialitäten sind Yams, Zwergbananen, Ananas und Passionsfrüchte (Maracujas) sowie der feinblumige Grün- und Schwarztee von São Miguel.

Klima

Auf den Azoren herrscht ein subtropisches Meeresklima mit zumeist hoher Luftfeuchtigkeit (rund 80%). Die Durchschnittstemperatur auf Meereshöhe (Messstation Horta/Faial) liegt im Juni bei 18 °C, von Juli bis September bei 21 °C bis 22 °C. In den Bergen ist es mit steigender Höhe deutlich kühler und wolkiger. Die Wassertemperatur beträgt im Juni 19 °C, im Juli 21 °C und im August und September 24 °C.

Literatur

Reise- und Wanderführer

Bussmann, Michael:	Azoren, Michael Müller Verlag
Schürmann, Beate:	HB-Bildatlas Special Madeira - Azoren - Kapverden

Besonders empfehlen wir den Reise- und Wanderführer von unserem Reiseleiter:

Stieglitz, Andreas:	Landschaften der Azoren, Sunflower Books
---------------------	--

Speziell für Pflanzenliebhaber, ebenfalls von unserem Reiseleiter – die einzigartige Pflanzenwelt der Azoren:

Stieglitz, Andreas:	Azorenflora, Verlag Books on Demand
---------------------	-------------------------------------

Literarisches

Glöckler, Ralph R.:	Vulkanische Reise
Griesemer, John:	Rausch
Stieglitz, Andreas (Hrsg.):	A Winter in the Azores and a Summer at the Baths of Furnas, by Joseph Bullar & Henry Bullar (historischer Reisebericht einer siebenmonatigen Azorenreise von 1841)
Tabucchi, Antonio:	Die Frau von Porto Pim

REISEVERANSTALTER, BUCHUNGSSTELLE UND BERATUNG



Via Verde - Entdecken & Reisen
Dipl.-Ing. Dipl.-Ökologin Birgit Heinichen

Friedrichallee 8b • D-53173 Bonn
Fon +49 (0)228 92616390 • Fax +49 (0)228 92616391
Reisen@ViaVer.de • www.Via-Verde-Reisen.de

Veranstalterspezifische Zahlungsmodalitäten & Hinweise

- Veranstalter der Reise ist Via Verde – Entdecken & Reisen aus Bonn.
- Die Anzahlung beträgt 15% des Reisepreises.
- Die Restzahlung ist spätestens 28 Tage vor Reisebeginn fällig.
- Bei eventuellem Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn möglich.
- Jede Pauschalreise wird vom Veranstalter mit einem Reisepreis-Sicherungsschein abgesichert.
- Besondere Bedingungen für die Entrichtung von Stornogebühren für Mitglieder des Taunusklubs Bad Soden bei Rücktritt von der Reise durch den Kunden:

•	bis einschl. 15. März 2010	keine Stornogebühr
•	ab 16. März bis zum 31. Tag vor Reiseantritt	20%
•	vom 30. Tag bis 22. Tag vor Reiseantritt	30%
•	vom 21. Tag bis 15. Tag vor Reiseantritt	50%
•	vom 14. Tag bis 8. Tag vor Reiseantritt	60%
•	ab 7. Tag vor Reiseantritt	80%